

Das Schützenfest- ABC

Von Antreten
bis Zapfenstreich

Es geht wieder loooooos!!

Zwei Jahre ohne. Ohne Trubel und Trommel in der Schützenhalle. Ohne Festzug mit jubelnden Majestäten. Ohne tiefeschürfende Thekengespräche am Schützenfest-Montag.

Wie hat uns das allen gefehlt! Und wie schön, dass das Fest der Feste endlich wieder stattfinden kann.

Lassen Sie sich mit unserem Schützen-fest-ABC auf das Hochfest einstimmen! Das komplette Alphabet finden Sie unter www.heimatliebe-magazin.de/sauerland/region-arnsberg-sundern/



A

wie Antreten

Jetzt geht's loooooos! Beim Antreten herrscht eine Stimmung wie im Fußballstadion kurz vor dem Spiel. Noch schnell ein Bier, bevor es rausgeht. Dann marschiert es sich gleich viel lockerer.

B

wie BmW

Nicht das Auto ist gemeint, sondern ein bei den Damen beliebtes Getränk: Bier mit Wasser. Nix für den trinkfesten Schützenbruder. Statt mit angezogener Handbremse zu feiern, gibt er lieber Vollgas.



C

wie Currywurstpommesmayo

Perfekte Grundlage zum Überleben eines Schützenfestes. Sorgt für neue Energie und stillt den „schmierigen“ Hunger. Auch als Katerfrühstück oder Nachtmahl bestens geeignet.



D

wie Die fünfte Jahreszeit

Schützenfest setzt die normale Zeitrechnung außer Kraft. Die fünfte Jahreszeit teilt das Jahr in VOR und NACH ein. Und ist so schön wie Weihnachten und Ostern zusammen.



E

wie Eierbacken

Beliebter Brauch nach dem Fest. Wird gerne noch mit einem Absacker verbunden. Tipp: Die angebrannten Ei-Reste am besten noch nachts von Herd und Pfanne kratzen!

F

wie Fahne

Wird freitags mit Vorfreude beim nachbarschaftlichen „Fähnchenfest“ gehisst und dienstags mit Wehmut und einer leichten Bierfahne wieder abgenommen.



G

wie wie Glaube, Sitte, Heimat

Leitmotiv der Bruderschaften, verewigt über der Bühne in den Schützenhallen. Ist nicht – wie Auswärtige manchmal vermuten – der Name der Musikkapelle, die auf allen Schützenfesten spielt.

H

wie Hutsammlung

Der Schützenhut wird zum Spendentopf für soziale Zwecke. Mitten im Feiertreiben an die Menschen zu denken, denen es nicht so gut geht: Hut ab!

wie Insignien

Krone, Apfel und Zepter am Schützenvogel sind Trophäen für Insignien-Jäger. Belohnt wird die Treffsicherheit mit Zielwasser in Form von alkoholischen Kaltgetränken.



J

wie Jungschützen

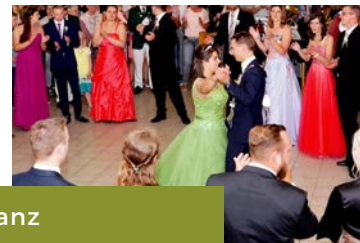
Sichern die Zukunft des Schützenbrauchtums und wissen, wie man feiert – „jedes Jahr drei Tage lang ...“ Jungschützen drehen die Halle auf links und haben am nächsten Tag nicht mal einen Kater.



K

wie Königstanz

Wenn die Königin im weit schwingenden Kleid von ihrem König beim Walzer herumgewirbelt wird, ist das nicht nur ein toller Anblick. Die Tanzfläche ist danach auch absolut „besenrein“.



wie Lebensfreude

Lachen, tanzen, fröhlich sein. Jedes Jahr kommen Jung und Alt zusammen, um zu feiern. Lustige Bräuche, rührende Augenblicke, tiefgründige Thekengespräche – Schützenfest ist Lebensfreude pur!



O

wie Oberst

Chef des Vereins. Zu erkennen an der Uniform mit Geschmeide. Läuft beim Festzug vorneweg, denn er weiß, wo's langgeht. Gibt klare Anweisungen wie: „Präsentiert“, „Rührt euch“ oder „Wegtreten zum Feiern“.

R

wie Rudern

Der Hallenboden wird zur stürmischen See, die Arme des Vordermannes sind die Ruder. Das Lied „Aloha heja he“ lädt zu einer feuchtföhlichen Seefahrt ein. Für Damen im engen Kleid eher ungeeignet.

M

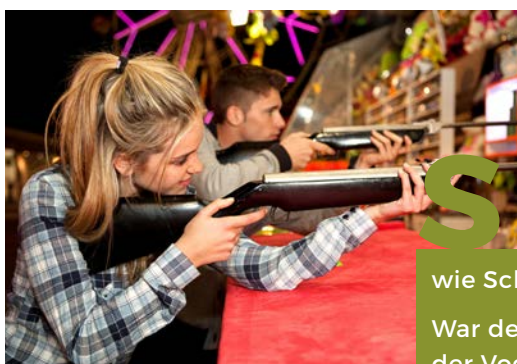
wie Majestäten

Krönender und umjubelter Mittelpunkt eines jeden Schützenfestes. Sorgen mit dem feierwütigen Hofstaat für Stimmung und repräsentieren ihr Königreich in allerfeinsten Gewändern.

P

wie Pandemie

Bierfass-Lieferdienste, Eierback-Pakete oder der Schützen-Aar für die eigene Vogelstange im Garten: Die kreativen Ideen der Schützenvereine für das „Schützenfest zuhause“ sorgten für kleine Lichtblicke in schwierigen Zeiten.



S

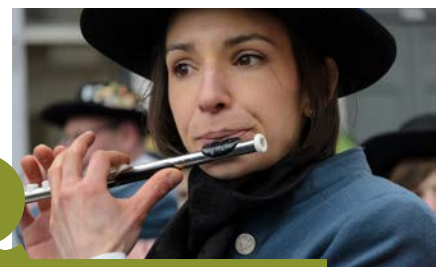
wie Schießbude

War der Schützenbruder an der Vogelstange nicht erfolgreich, kann er hier seine Schießkunst beweisen. Auch wenn er seine Herzdame nicht zur Königin machen konnte – die rote Plastikrose für sie kommt von Herzen.

N

wie Nachtschwärmer

Kriegen erst kein Ende und finden dann den Weg nicht nach Hause: Herumirrende Schützenfest-Nachtschwärmer trotten anderen einfach hinterher und landen so noch auf Jungschützen-Partys oder beim König.



Q

wie Querflöte

Pfeift in höchsten Tönen und verursacht den berüchtigten Schützenfest-Tinnitus. Zum Glück ist das Piepsen im Ohr eine Nebenerscheinung des Festes, die nach etwa einer Woche auskuriert ist.



T

wie Trömmelken

Schlagkräftiges Medium für Schützenbrüder und Besucher. Das Trömmelken „geht“ nicht nur, es „kündigt“ an, es „ruft“ und es sorgt dafür, dass selbst angeheiterte Schützen im Gleichschritt laufen.



U

wie Uniform

Auch liebevoll „Grünrock“ genannt. Oft verziert mit Bling-Bling in Form von glänzenden Orden, Gürteln, Schnallen und Knöpfen. Machen aus jedem Männeken einen stattlichen Offizier.

V

wie Vogelwiese

Hier spielen sich emotionale Szenen ab: Königsanwärter liefern sich spannende Duelle, Königinnen brechen vor Aufregung in Tränen aus, Schützenkönige jubeln vor Glück. Mehr Action geht nicht.



W

wie Wecken

Ein Trecker, ein Anhänger und darauf eine Blaskapelle, die während der Fahrt durchs Dorf Schützenfestlieder spielt. Es gibt wohl kaum eine schönere Art, am Schützenfestsonntag geweckt zu werden.



Y

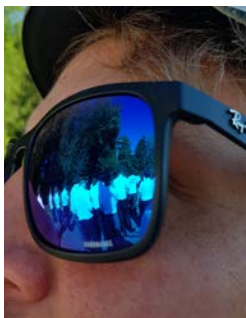
wie YouTube

Schützenbrüder, aufgepasst! Egal, ob ihr die Mülltonne im Zick-Zack-Gang über die Straße rollt oder im Festzug fröhliche Luftsprünge macht: Seid zur richtigen Zeit am richtigen Ort und ihr werdet zu gefeierten YouTube-Stars.

X

wie XXL-Kater

Kopfschmerzen, Magenschmerzen, Müdigkeit. Es hilft nix: Eine Woche braucht der Körper, um nach dem Feiermarathon wieder auf die Beine zu kommen. Und um fit zu werden – fürs Schützenfest im Nachbardorf.



Z

wie Zapfenstreich

Was früher das Ende eines Festes bedeutete, bildet heute den Auftakt. Mit dem Zapfenstreich denken die Schützen an die Gefallenen der Weltkriege. Eine feierliche Zeremonie mit Gänsehaut-Feeling.

